



Kandidaten auf den Zahn fühlen

Kommunales Radio Sthörfunk sendet noch bis 7. Juni täglich Beiträge zur anstehenden Gemeinderatswahl in Hall.

Schwäbisch Hall. Am 9. Juni ist Gemeinderatswahl in Schwäbisch Hall. Wer kandidiert? Welche Inhalte vertreten die jeweiligen Parteien und Wählervereinigungen? Und was beschäftigt die Bürgerinnen und Bürger? Diese Fragen klären Kathleen Günther und Sina Burkhardt – Bufdis bei Radio Sthörfunk – in ihrem Kommunalwahl-Projekt.

Anliegen der Haller

Noch bis 7. Juni sind die kandidierenden Parteien und Wählervereinigungen im Mittagmagazin von Radio Sthörfunk, dem Sthörmelder, immer von 12 bis 13 Uhr, zu hören.

Am heutigen Mittwoch, 5. Juni, geht es um Themen, die die Menschen in Schwäbisch Hall betreffen. Am morgigen Donnerstag, 6. Juni, dreht sich die Sendung um die Anliegen der Menschen in Schwäbisch Hall. Am Freitag, 7. Juni, sind die Abschlussworte der Parteien und Wählervereinigungen zu hören. Auch Oberbürgermeister Daniel Bullinger meldet sich im Sthörmelder zu Wort.

Pferdetag abgesagt

Unwetter Der Dauerregen verschont auch das Freilandmuseum nicht.

Schwäbisch Hall. Im Hohenloher Freilandmuseum in Wackershofen stand für den Sonntag, 9. Juni, der Pferdetag auf dem Programm. Infolge des Dauerregens am vergangenen Wochenende ist das Museumsgelände so aufgeweicht, dass die Veranstaltung mit den vielen geplanten Vorführungen und Aktionen nicht stattfinden kann. Das schreibt das Freilandmuseum in einer Pressemitteilung. Die Veranstalter und alle Beteiligten bitten um Verständnis, heißt es darin abschließend.

Info Weitere Infos unter www.wackershofen.de

Durchatmen in Halls grünen Lungen

Wandern Der Haller Albverein pflegt sechs Rundwanderwege. Die Strecke Nummer vier führt vom Marktplatz über die Wettbachklinge zur Kreuzäckersiedlung. Zurück geht es über die Ackeranlagen. *Von Andreas Scholz*

Die sechs Wandertouren rund um Schwäbisch Hall wurden von der Haller Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins in Kooperation mit der Haller Stadtverwaltung aktualisiert und digitalisiert. Das HT stellt die einzelnen Wanderrouen vor: Heute folgt die vierte Wandertour, die am historischen Marktplatz beginnt. Karsten Koehn betreut für den Haller Albverein als Wanderpate die vielseitige Wanderroute. Der Rentner kann die Tour vor allem Hobbynaturfotografen und -fotografinnen empfehlen. „Gerade im Frühling gibt es in der Wettbachklinge am Wegesrand viel zu sehen.“ Wenn Koehn in Halls grünen Lungen wie am Wettbach unterwegs ist, nimmt er gerne eine Kamera mit. „Ich habe lange Zeit mit einer Spiegelreflexdigitalkamera von Olympus fotografiert. Der Marke bin ich treu geblieben, aber ich setze jetzt bewusst auf das spiegellose Kamerasystem“, erklärt er.

Weg führt stadtauswärts

Vom Marktplatz führt der Weg stadtabwärts über die Neue Straße zur Henkersbrücke. Die Strecke führt jetzt direkt am Kocher entlang und am Solebad vorbei.

» SERIE (5/6) HALLER WANDERWEGE

Vom Haller Busbahnhof geht es zum Nikolaifriedhof. „Jedes Frühjahr schießen auf dem Friedhof zwischen den Gräbern die ersten Frühlingsboten aus dem Boden“, weiß Koehn. Mittlerweile ist von Krokus, Schneeglöckchen und Winterling nicht mehr viel zu sehen. „Die Vegetation ist schon wieder ein Stück weiter“.

„Jedes Frühjahr schießen auf dem Friedhof die ersten Frühlingsboten aus dem Boden.“

Karsten Koehn
Wanderpate

Koehn registriert beim Vorbeilaufen am Friedhof aus dem Augenwinkel heraus mit einem Lächeln, dass die Bäume auf dem Friedhof das erste Blattgrün zeigen. Noch grüner wird es wenige Minuten später in der Wettbachklinge. Unterhalb der historischen Teuchelsbrücke am unteren Eingangsbereich der Wettbachklinge beginnt das Reich von Moosen, Brennesseln, Pilzen, Weinbergschnecken und Feuersalamandern. „Auch im Sommer gibt es am Wettbach schattige Stellen. Aber die Trockenheit wird auch hier am Bachbett sichtbar.“

Koehn betont, wie wichtig es sei, dass die Stadt sich in der Wettbachklinge um die Verkehrssicherung kümmere. „Es wurden abgestorbene Eschen und quer liegende Stämme entfernt.“ Ein Spaziergang durch die Wettbachklinge gleicht einer Zeitreise.



Wanderpate Karsten Koehn ist beim Wandern oft auf der Fotopirsch: hier nahe der Ruine Limpurg.

Fotos: Andreas Scholz



Die malerische Urbankirche ist ein schönes Fotomotiv.



Das Reich der Moose – In der Wettbachklinge ist es an manchen Stellen schattig und feucht.



Die Ruine Limpurg liegt versteckt.

Wem wohl der verwilderte Garten mit dem hübschen Holzhäuschen gehört, dass bestimmt schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel hat? Erntet noch jemand das Obst im steil ansteigenden Obststückle am Waldrand oberhalb der Klinge?

Munteres Vogelgezwitscher

Es lohnt sich, das Schritttempo zu verlangsamen, dem munteren Vogelgezwitscher im Geist zu lauschen und das entspannte Plätschern des Wettbachs auf sich wirken zu lassen. Schließlich führt der Weg aus dem Schluchtwald heraus auf eine Wiese am Ortsrand von Weckrieden.

Die malerischen Bauernhäuser im alten Ortskern sind schöne Fotomotive: Es lohnt sich also, die Route kurzzeitig zu verlassen und ein kurzes Fotoshooting im historischen Ortskern zu machen. Von der Crailsheimer Straße führt der Weg über die Tüngentaler Straße an der Baumschule Waller vorbei. Es ist jetzt nicht mehr weit bis zum Schenkensebad. Der Blick streift jetzt immer wieder den

Einkorn und die Limpurger Berge.

Vom beliebten Freizeitbad ist es nicht mehr weit bis zur Ruine Limpurg, die eigentlich nicht direkt am Rundweg entlang führt. „Der Weg zur Ruine Limpurg ist nicht extra ausgeschildert, aber ein Abstecher zur Burgruine lohnt sich. Hier können wir noch mal eine kurze Rastpause einlegen. Von der Ruine haben wir einen tollen Blick auf die Comburg“, schwärmt Koehn.

Wertvolle Naherholungsgebiete

Die Tour führt zur Urbankirche. Achtung: Die Wege in und neben der Klinge sind manchmal unpassierbar. Es geht über die Unterlimpurg Straße hinunter in den Stadtpark. Die Ackeranlagen zählen wie die zahlreichen Klängen zu den wertvollsten Naherholungsgebieten der Stadt. „In den Ackeranlagen gibt es neben heimischen Baumarten wie Rosskastanie auch exotisch anmutende Baumarten. In den Blumenbeeten am Wegesrand blüht in der Parkanlage von April bis Oktober im-

mer was Neues“, bekräftigt Koehn.

Bei der Kocherinsel Unterwöhrd läuft noch einmal die Kamera heiß: Dem Postkartendyll des Fachwerkensembles in der Haller Altstadt kann sich kaum jemand entziehen. Über den Steinernen Steg folgt der letzte Anstieg hinauf zum Marktplatz. Nach rund acht Kilometern endet die abwechslungsreiche Wanderstrecke durch Halls grüne Lungen.

Rundwanderwege ab Schwäbisch Hall

Direkt vom Haller Stadtzentrum aus führen fünf der sechs ausgeschilderten Rundwanderwege in die reizvolle Umgebung von Schwäbisch Hall, die bestens geeignet sind für Familienausflüge, für Schulklassen oder Wandergruppen. Die einzelnen Wanderrouen gibt es als Download zum Ausdrucken oder übers Smartphone: www.schwaebischhall.de/de/leben-freizeit/freizeit-sport/wandern-radfahren.

„Der Weg zur Ruine Limpurg ist nicht extra ausgeschildert, aber ein Abstecher lohnt sich.“

Karsten Koehn
Wanderpate

SO GEZÄHLT

4

Wandermöglichkeiten in der Region werden auf der Homepage der Stadt Hall zusätzlich zu den sechs Rundwanderwegen aufgelistet. Diese sind: Bühlertal und Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, Kocher-Jagst-Trail, Jakobsweg und Idyllische Straße.

Neueinsteiger Digitale Welt erklärt

Schwäbisch Hall. Account, Cloud, Webservice, USB, W-LAN, Messenger: für Smartphone und Tablet gibt es unzählige Fachbegriffe, die in den vergangenen Jahren ihren Weg in die Alltagssprache gefunden haben. Für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger in die digitale Welt sind diese Begriffe oftmals Fachchinesisch. Am Freitag, 7. Juni, von 14 bis 15 Uhr erläutert Martin Weis vom Mehrgenerationentreff im Haus der Bildung, Raum M105, Technikbegriffe der digitalen Welt.

POLIZEI-BERICHT

Anhänger löst sich

Schwäbisch Hall. Von einem Toyota löste sich ein Anhänger am Montag um 14 Uhr, als er auf der Ramsbacher Straße Richtung Altenhausener Straße unterwegs war. Bei einer leichten Steigung entfernte sich die Anhängerdeichsel vom Kupplungsknauf des Toyotas, da diese wohl nicht ordnungsgemäß eingerastet war. Der gelöste Anhänger kommt daraufhin nach rechts von der Fahrbahn ab und prallt gegen einen geparkten Audi. Der Pkw des 71-Jährigen blieb unbeschädigt. An seinem Anhänger und dem ge-

parkten Audi entstand ein Gesamtsachschaden von 2500 Euro.

BMW kracht in Mercedes

Schwäbisch Hall. In der Robert-Bosch-Straße kam es am Dienstag um 9 Uhr zu einem Unfall. Ein 73-jähriger BMW-Fahrer übersah an der Kreuzung Steinbeisweg den vorfahrtsberechtigten, von links kommenden 29-jährigen Mercedes-Fahrer. Die beiden Autos kollidierten, dabei wurde der Kühlerbereich des BMWs stark beschädigt. Dieser musste abgeschleppt werden. Der Schaden beläuft sich auf 11.000 Euro.

Wahlkampf Parteien auf Markt präsent

Schwäbisch Hall. Die FWV kommt heute auf den Haller Wochenmarkt. Zudem ist sie am Freitag ab 14.30 Uhr auf dem Kreuzäckermarkt präsent. Die CDU lädt heute, 17 bis 18.30 Uhr, in die Gelbinger Gasse 28 zum Gespräch ein. Die Grünen bauen ihren Infostand auf dem Wochenmarkt auf und wollen am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr auf dem Spielplatz am Unterwöhrd einen Austausch über Familienpolitik anregen. Zudem sieht man sie am Freitag auf dem Lukasmarkt ab 14 Uhr.

Fit halten durchs Wandern Schwäbisch Hall. Beim Haller Albverein heißt es am Donnerstag, 13. Juni, wieder „Halt dich fit, wandre mit“. Die eineinhalb- bis zweistündige Tour mit Dorothee Püschel und Beate Scherrmann-Gerstetter startet um 14 Uhr auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz.

Gruppe tauscht sich aus Schwäbisch Hall. Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Schwäbisch Hall/Hohenlohe trifft sich am Montag, 10. Juni, um 18.30 Uhr im kleinen Speisesaal des Diakoneos, im Hochhaus, Hauptgeschoss zum Erfahrungsaustausch. Der geplante Vortrag „Sport und Prostatakrebs“ fällt aus.